



ELER in Deutschland

Übersicht über die in den Programmen der Länder angebotenen Maßnahmen


Programmübersicht und Finanzmittelplanung



	Schwerpunkt 1													Schwerpunkt 2											Schwerpunkt 3							SP 4								
	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft													Landmanagement: Verbesserung von Umwelt und Landschaft											Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft							LEADER								
	Stärkung des Humanpotentials				Investitionsförderung				Qualitätsverbesserung					Nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen					Nachhaltige Bewirtschaftung bewaldeter Flächen						Diversifizierung		Verbesserung der Lebensqualität		Berufsbildung LAG			Umsetzung Lokale Entwicklungsstrategie Kooperation LAG Arbeit								
	111	112	113	114	115	121	122	123	124	125	126	131	132	133	211	212	213	214	215	216	221	222	223	224	225	226	227	311	312	313	321	322	323	331	341	411	412	413	421	431
BW																																								
BY																																								
BB/BE																																								
HH																																								
HE																																								
MV																																								
NI/HB																																								
NW																																								
RP																																								
SL																																								
SN																																								
ST																																								
SH																																								
TH																																								

xx x GAK - Zuschuß aus Nationaler Förderung möglich

11 1 Maßnahmen-codes gemäß ELER-Verordnung

n Änderung gegenüber 2007

 Altverpflichtungen

  programmiert aber finanziell nicht unterfüttert

Die Finanzierung des ELER

Aus dem sogenannten ELER- Fonds wird seit 2007 ein Großteil der von der EU unterstützten Maßnahmen für die ländliche Entwicklung finanziert. Deutschland erhält aus diesem Fördertopf rund 9 Mrd. Euro für den Zeitraum 2007 bis 2013.

Die Mitgliedstaaten der EU haben nationale Finanzierungsinstrumente entwickelt, um Maßnahmen im ländlichen Raum zu fördern. In Deutschland ist das zum einen die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), die aus Bundes- und Landesmitteln finanziert wird. Zum anderen setzen die Bundesländer originäre Landesmittel ein. Diese nationalen Mittel werden um zusätzliche Gelder aus dem ELER-Fonds ergänzt, damit unterstützt die EU die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Maßnahmen. Die Mittel aus dem ELER (rd. 9 Mrd. Euro) und die nationalen Mittel machen in Deutschland zusammen gut 14,6 Milliarden Euro für den Zeitraum 2007 bis 2013

aus. Die Beteiligung des ELER-Fonds beträgt in den alten Bundesländern max. 50 Prozent der öffentlichen Ausgaben, in den neuen Bundesländern max. 75 Prozent. Besondere Priorität räumt die EU dem Schwerpunkt 2 sowie dem Leader-Schwerpunkt ein: Hier sind die Höchstsätze um fünf Prozentpunkte auf 55 und 80 Prozent erhöht.

Darüber hinaus hat jedes Bundesland die Möglichkeit, die vier Schwerpunkte mit Mitteln aus dem eigenen Budget und ohne weitere Unterstützung durch den ELER-Fonds aufzustocken, um so einzelne Themenfelder verstärkt zu unterstützen. Auf diese Weise fließen weitere 3,3 Milliarden Euro als so genannte „top ups“ in die Förderung des ländlichen Raums. Insgesamt stehen also rund 17,9 Milliarden Euro für die Förderphase 2007 bis 2013 für die Finanzierung von Maßnahmen und Projekten zur Verfügung.

Durch den sogenannten Health Check 2008/2009 und durch weitere Mittelaufstockungen (z.B. Modulkation, EU-Konjunkturpaket und Restmitteleverteilung) wurde das ELER-Budget um 942 Mio Euro erweitert. Gleichzeitig wurde den Mitgliedsstaaten und Bundesländern aufgegeben, damit die neu definierten „Neuen Herausforderungen“ der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik besonders zu stärken. Daher sind im Jahr 2009 die Länderprogramme z.T. erheblich überarbeitet worden.

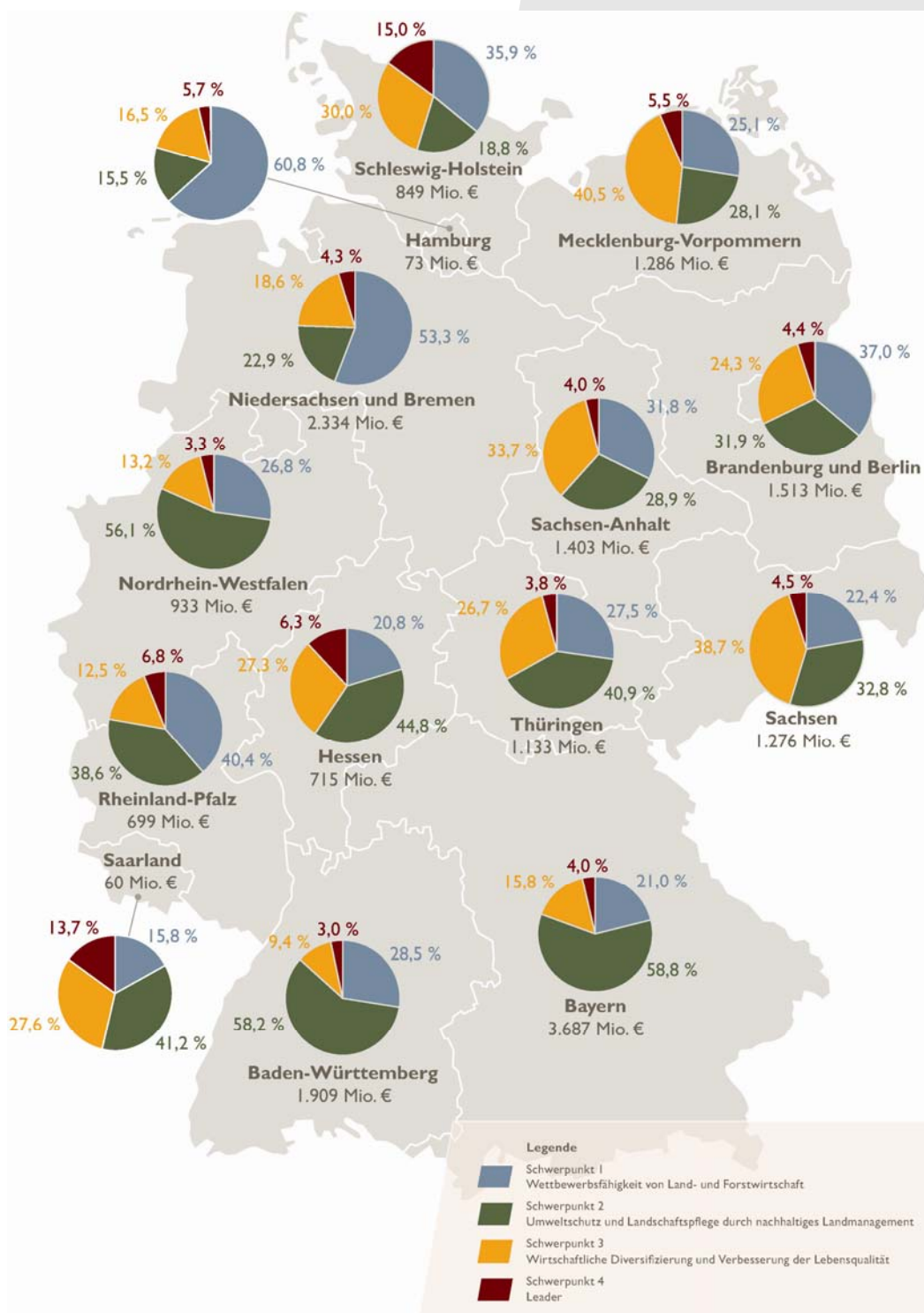


Abb.1: Verteilung der ELER-Mittel in den Ländern auf die 4 Schwerpunkte

Maßnahmencodes

(gemäß VO (EG) Nr. 1974/2006 der Kommission vom 15. 12.2006)

Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschl. der Verbreitung wiss. Erkenntnisse und innovativer Verfahren in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind
	112	Niederlassung von Junglandwirten
	113	Vorruhestand von Landwirten und landwirtschaftlichen Arbeitnehmern
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer
	115	Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten für landw. Betriebe & von Beratungsdiensten für forstw. Betriebe
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe
	122	Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren & Technologien in der Land- u. Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft
	126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftl. Produktionspotential sowie geeignete vorbeugende Aktionen
	131	Unterstützung der Landwirte bei der Anpassung an anspruchsvolle Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen
	132	Unterstützung von Landwirten, die sich an Lebensmittelqualitätsregelungen beteiligen
133	Unterstützung von Erzeugergemeinschaften bei Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Erzeugnisse, die unter Lebensmittelqualitätsregelungen fallen	
Schwerpunkt 2	211	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Berggebieten
	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der VRRRL
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen
	215	Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen
	216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen
	222	Ersteinrichtung von Agrarforst-Systeme auf landwirtschaftlichen Flächen
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen
	224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000
	225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen
	226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen
	227	Beihilfen für nicht produktive Investitionen
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
	312	Beihilfe für die Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen
	313	Förderung des Fremdenverkehrs
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung
	322	Dorferneuerung und –entwicklung
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes
	331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure in den unter den Schwerpunkt 3 fallenden Maßnahmen
	341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung/Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie
SP 4 Leader	411	Lokale Entwicklungsstrategien – Wettbewerbsfähigkeit
	412	Lokale Entwicklungsstrategien – Umweltschutz/Landbewirtschaftung
	413	Lokale Entwicklungsstrategien – Lebensqualität/Diversifizierung
	421	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit
	431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet
	511	Technische Hilfe

Baden-Württemberg

Maßnahmen und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 bis 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹	finanz. Anteil 2009 ²	finanz. Anteil 2010 ³	
Schwerpunkt 1	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	0,2%	0,2%	0,3%	
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe – Agrarinvestitionsprogramm (AFP)	12,2%	14,8%	12%	
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen - Marktstrukturförderung	5,8%	4,8%	3,1%	
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	9,2%	8,6%	3,6%	
	125-1	Flurbereinigung				
	125-2	Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW) – Ausbau forstlicher Infrastruktur				
Schwerpunkt 2	211	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile für Landwirte in Bergregionen (AZL)	2,3%	3,2%	4,4%	
	212	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile für Landwirte in Nicht-Bergregionen (AZL)	5,6%	7,9%	11%	
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der EU-Richtlinie 0200/60/EG	3,1%	2,7%	2,2%	
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen				
		214-1	Vertragsnaturschutz	42,5%	40,5%	43,1%
		214-2	Flächenhafte Agrarumweltmaßnahmen			
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen				
		221-1	Anlagekosten, Investitionszuschuß	0,4%	0,5%	0,5%
		221-2	Einkommensverlustprämie			
		224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 – Umweltzulage Wald (UZW)	0,4%	0,4%	0,5%
	225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen				
	225-1	Bodenschutzkalkung (Umweltzulage B)	1,8%	1,7%	2,3%	
	225-2	Erholungswald (Umweltzulage E)				
	225-3	Wasserschutzwald (Umweltzulage W)				
	226	Wiederaufbau des Forstlichen Potentials – Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW) Lagerbeschickungsbeihilfen, Nasslagerhilfe	0,1%	0,0%	0,0%	
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW)	2,6%	2,3%	0,5%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	1,6%	1,5%	1,9%	
	312	Unterstützung der Unternehmensgründung und -Entwicklung				
		312-1	Kleinstunternehmen im der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereich und im Handwerk	0,2%	0,2%	0,3%
		312-2	Förderung von Kleinstunternehmen, die von Frauen gegründet werden			
	313	Förderung des Fremdenverkehrs				
		313-1	Steigerung der wirtschaftlichen Bedeutung des Fremdenverkehrs	0,3%	0,2%	0,3%
		313-2	Tourismusingfrastruktur in Naturparken			
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung der ländlichen Wirtschaft und Bevölkerung	0,0%	0,0%	0,0%	
	322	Dorferneuerung und Dorfentwicklung	0,0%	0,0%	0,0%	
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes				
	323-1	Naturnahe Gewässergestaltung				
	323-2	Wirtschaftliche Inwertsetzung des ländlichen Erbes	6,8%	6,6%	7,9%	
	323-3	Naturschutz – Erhaltung und Verbesserung des natürlichen Erbes und der Kulturlandschaft				
	323-4	Förderung des ländlichen Erbes in Naturparken				
	331	Ausbildung und Information				
	331-1	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für Frauen im ländlichen Raum	0,2%	0,2%	0,3%	
	331-2	Schaffung von Transparenz vom Erzeuger bis zur Ladentheke im Lernort Bauernhof				
	341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung lokaler Entwicklungsstrategien				
	341-1	Nachhaltige naturschutzorientierte Entwicklungskonzepte (Plenum)	0,7%	0,7%	0,8%	
	341-2	Kompetenzentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit in Naturparken				
SP 4 Leader	41(3)	Durchführung von lokalen Entwicklungsstrategien	2,7%	2,6%	3,5%	
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,1%	0,1%	0,1%	
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	0,4%	0,3%	0,5%	

¹ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

² 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

³ Dez 2010 nach Aktualisierung der Finanzplanung (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Bayern

Bayerisches Zukunftsprogramm Agrarwirtschaft und ländlicher Raum 2007 - 2013 (BayZAL)

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ⁴	finanz. Anteil 2009 ⁵
Schwerpunkt 1	121	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)	8,0%	8,5%
	123	Marktstrukturverbesserung	2,6%	2,5%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	8,6%	8,1%
	125-1	Flurneuordnung und Infrastrukturmaßnahmen		
	125-2	Walderschließung		
126	Hochwasserschutz	2,1%	2,0%	
Schwerpunkt 2	211	Ausgleichszulage in Berggebieten	5,0%	5,7%
	212	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	16,7%	19,2%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	0,3%	0,3%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	31,9%	28,6%
	214-1	Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)		
	214-2	Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm (VNP/EA)		
	215	Sommerweidehaltung bei Rindern	1,7%	1,6%
	216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,0%	0,5%
	216-1	Heckenpflege		
	216-2	Artenhilfsmaßnahmen		
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,5%	0,5%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,0%	0,0%
225	Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm Wald (VNP Wald)	0,2%	0,2%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	2,4%	2,3%	
227-1	Forst			
227-2	VNP Wald			
Schwerpunkt 3	311	Einkommensalternativen	0,8%	0,9%
	324	Nachwachsende Rohstoffe Mit der 7. Änderungsantrag Herausnahme aus BayZAL, nur national finanziert	1,1%	1,1%
	322	Dorferneuerung	11,0%	11,0%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes Maßnahmen der Landschaftspflege- und Naturparkförderung sowie Maßnahmen des Bayer. Naturschutzfonds Maßnahmen der Wasserwirtschaft	2,6%	2,7%
	344	Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) mit Umsetzungsbegleitung (UB) Mit der 7. Änderungsantrag Herausnahme aus BayZAL, nur national finanziert	0,2%	0,2%
SP 4 Leader	41	Lokale Entwicklungsstrategien	0,1%	0,1%
	411	Hauptmaßnahme: Flurneuordnung		
	413	Hauptmaßnahmen: Diversifizierung, Dorferneuerung, Natur- und Landschaftspflege		
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit		
	431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe (LAG), Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet		

⁴ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

⁵ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Brandenburg/Berlin

Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins 2007-2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ⁶	finanz. Anteil 2009 ⁷	finanz. Anteil 2010
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind	1,0%	0,9%	0,9%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	9,3%	11,1%	11,5%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	3,4%	3,0%	3,1%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor	0,3%	0,3%	0,3%
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	13,2%	12,9%	12,2%
	126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	8,1%	8,7%	7,5%
Schwerpunkt 2	212	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	6,2%	9,1%	9,4%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	2,8%	2,6%	2,3%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	19,3%	17,8%	18,8%
	226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen	0,6%	0,6%	0,6%
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung bewaldeter Flächen	1,9%	1,7%	1,8%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,7%	0,6%	0,6%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen	1,3%	1,2%	1,3%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs (ländlicher Tourismus)	5,8%	5,2%	5,4%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	1,7%	1,5%	6,5%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	6,9%	6,5%	4,5%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	9,8%	9,0%	6,1%
	323-1	Vorhaben zum Erhalt des Kulturerbes			
323-2	Managementpläne für Natura-2000-Gebiete				
323-3	Vorhaben zur Verbesserung des natürlichen Erbes				
331	Ausbildung und Information	0,3%	0,3%	0,3%	
SP 4 Leader	411	Lokale Entwicklungsstrategien	0,5%	0,4%	0,5%
	412		0,2%	0,2%	0,2%
	413		2,6%	2,4%	2,5%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,5%	0,4%	0,5%
	431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,0%	0,9%	0,9%

⁶ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. Nationale Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

⁷ Ende 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. Nationale Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Hamburg

Stadt Land Fluss – Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ^a	finanz. Anteil 2009 ^b
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen		
	111-1	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	2,2%	0,5%
	111-2	Informationsmaßnahme zum Gewässerschutz		
	121	Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen	12,2%	11,8%
	123	Marktstrukturverbesserung	2,0%	1,9%
Schwerpunkt 2	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	46,1%	46,6%
	125-1	Vorhaben zur Flurbereinigung		
	125-2	Umweltverträgliche Bewirtschaftung der Wasserressourcen		
Schwerpunkt 2	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG	0,5%	0,5%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen		
	214-1	Vertragsnaturschutz	14,2%	13,8%
	214-2	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)		
	215	Sommerweidehaltung von Rindern	0,7%	0,7%
	216	Erhalt und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller Biotope in landwirtschaftlichen Betrieben	0,5%	0,5%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten		
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung	4,7%	4,6%
	311-2	Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz		
	312	Förderung von Kooperationen	1,6%	1,5%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,6%	0,6%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	0,4%	0,4%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes		
	323-1	Schutz und Entwicklung von Flächen mit hohem Naturwert		
	323-2	Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung und Verbesserung des natürlichen Erbes und mit der Entwicklung in Gebieten mit hohem Naturwert: Schutzpflanzungen	9,2%	9,0%
	323-3	Erhalt wertvoller historischer Bausubstanz		
Schwerpunkt 3	341	Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie		
	341-1	<i>gem. NRR:</i> Erarbeitung integrierter gebietsbezogener ländlicher Entwicklungskonzepte (ILEK)		
	341-2	<i>außerhalb der NRR:</i> Andere Studien über das betreffende Gebiet		
	341-3	Maßnahmen zur Bereitstellung von Informationen über das betreffende Gebiet und die lokale Entwicklungsstrategie	0,5%	0,5%
	341-4	Schulung von Personen, die an der Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie beteiligt sind incl. der Schaffung der Voraussetzungen für eine funktionsfähige Öffentlich-Private Partnerschaft		
	341-5	Förderveranstaltungen und Schulung zur Qualifizierung von leitenden Akteuren		
SP 4 Leader	41	Leader – Umsetzung lokaler integrierter Entwicklungsstrategien		
	411	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation	0,1%	0,3%
	412	Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung	0,1%	0,3%
	413	Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft	2,1%	4,3%
	421	Leader – Kooperationsprojekte	0,2%	0,2%
	431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe (Verwaltungs- und Durchführungskosten/ Regionalmanagement)	0,6%	0,6%

^a 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

^b 2009 nach Health Check Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Hessen

Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen – EPLR 2007 - 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹⁰	finanz. Anteil 2009 ¹¹
Schwerpunkt 1	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	13,1%	13,7%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	1,9%	1,7%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	5,3%	5,5%
	125-1	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur		
125-2	Flurneuordnung			
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	12,6%	16,7%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	24,6%	26,2%
	214-1	Ökologischer Landbau		
	214-2	Anbau von Zwischenfrüchten oder Untersaaten auf Ackerflächen/Winterbegrünung		
	214-3	Anlage von Blühflächen oder Schonstreifen		
	214-4	Standortangepasste Grünlandextensivierung		
226	Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen	0,0%	0,0%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,6%	1,6%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,4%	0,2%
	311-1	Energetische Nutzung von Bio-Rohstoffen		
	311-2	Landtouristische Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe		
	311-3	Zusatzinkommen durch Direktvermarktung, Handwerk und sonstige Dienstleistungen		
	312	Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung	0,1%	0,1%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,4%	0,2%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	0,3%	0,1%
	321-1	Dienstleistungseinrichtungen für Versorgung, Betreuung, Information und Kommunikation		
	321-2	Einrichtungen für die energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse		
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	27,1%	26,7%
323	Erhalt und Verbesserung des ländlichen Erbes	0,2%	0,1%	
331	Ausbildung und Information	0,0%	0,0%	
341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	0,1%	0,1%	
SP 4 Leader	41	Umsetzung von lokalen Entwicklungsstrategien		
	411	Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	0,1%	0,1%
	412	Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt und der Landschaft	0,0%	0,0%
	413	Maßnahmen zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft und zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum	11,0%	5,7%
	421	Umsetzung von Projekten der Zusammenarbeit	0,2%	0,2%
	431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppen	0,3%	0,3%

¹⁰ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

¹¹ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Mecklenburg-Vorpommern

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 - 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹²	finanz. Anteil 2009 ¹³	
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildung und Information in der Agrar-, Forst- und Ernährungswirtschaft	0,5%	0,4%	
	121	Agrarinvestitionsförderungsprogramm, AFP/A	8,4%	7,9%	
	123	123-1	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse Marktstrukturverbesserung	3,8%	3,4%
		123-2	Erhöhung der Wertschöpfung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse		
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie in der Forstwirtschaft	0,1%	0,1%	
	125	125-1	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft Flurbereinigung	14,7%	13,3%
125-2		Vergabe von Leistungen an Dritte			
125-3		Verbesserung der ländlichen Infrastruktur			
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind – Ausgleichszulage	2,0%	3,2%	
	214	214-1	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen Vertragsnaturschutz auf Grünlandflächen	17,6%	17,5%
		214-2	Integrierter Obst- und Gemüseanbau		
		214-3	Ökologische Anbauverfahren		
		214-4	Anwendung von erosionsmindernden Produktionsverfahren des Ackerfütterbaus		
	215	Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (Altverpflichtung)	1,6%	5,1%	
	216	216-1	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Einhaltung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen	0,2%	0,2%
		216-2	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen zur Steigerung des öffentlichen Werts von Natura 2000-Gebieten oder anderer Gebiete von hohem Naturwert		
	221	Waldmehrerung (landwirtschaftliche Flächen)	0,0%	0,0%	
	223	Waldmehrerung (nicht-landwirtschaftlich)	0,1%	0,0%	
	225	Forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Erhöhung der ökologischen Stabilität der Wälder	0,3%	0,3%	
226	Erhaltung und Wiederaufbau von Waldflächen	0,3%	0,3%		
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen in Wäldern	1,7%	1,5%		
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung, AFP/Teil B	0,6%	0,6%	
	312	Unternehmensgründung und -entwicklung im ländlichen Raum	5,8%	5,2%	
	313	Förderung der touristischen Infrastruktur	6,6%	6,0%	
	321	321-1	Dienstleistungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung Abwasseranlagen	11,5%	10,3%
		321-2	Kleinkläranlagen (KKA)		
		321-3	Aufbau von Dienstleistungseinrichtungen		
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	2,4%	2,1%	
	323	323-1	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes Bewirtschaftungspläne und Sensibilisierungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten	14,8%	16,3%
		323-2	Naturnahe Gewässerentwicklung – (GAK)		
		323-3	Naturnahe Gewässerentwicklung, insbesondere Standgewässer		
323-4		Nachhaltige Entwicklung von Lebensräumen			
323-5		Landschaftspflegeprojekte			
323-6		Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung kulturhistorischer Bausubstanz (Schlössern, Parks)			
323-7		Erhaltung ländlicher Kulturdenkmäler			
323-8		Schutzpflanzungen			
SP 4 Leader	41	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien			
	411	Leader – Wettbewerbsfähigkeit	0,7%	0,7%	
	412	Leader – Umweltschutz/Landmanagement	0,2%	0,2%	
	413	Leader – Lebensqualität/Diversifizierung	3,6%	3,3%	
	421	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien durch Maßnahmen zur gebietsübergreifenden transnationalen Zusammenarbeit	0,2%	0,2%	
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,3%	1,2%	

¹² 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

¹³ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Niedersachsen/ Bremen

PROFIL– Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 - 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹⁴	finanz. Anteil 2009 ¹⁵
Schwerpunkt 1	111	Qualifizierung	0,4%	0,3%
	114	Einzelbetriebliche Managementsysteme	0,8%	0,7%
	121	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	14,1%	15,2%
	123	Verarbeitung und Vermarktung	2,4%	2,2%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	14,6%	14,1%
	125-1	Flurbereinigung		
	125-2	Wegebau		
	125-3	Wegebau Forst		
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	22,9%	21,1%	
126-1	Hochwasserschutz im Binnenland			
126-2	Küstenschutz			
Schwerpunkt 2	213	Erschwernisausgleich	0,7%	0,7%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	15,9%	17,8%
	214-1	Niedersächsisches und Bremisches Agrarumweltprogramm (NAU/BAU)		
	214-2	Grundwasser schonende Landbewirtschaftung (GSL)		
	214-3	Kooperationsprogramm Naturschutz (KoopNat)		
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,5%	0,4%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,0%	0,0%
	225	Waldumweltmaßnahmen	0,1%	0,1%
226	Wiederaufbau forstwirtschaftlichen Potenzials	0,1%	0,1%	
227	Nichtproduktive Investitionen Forst	2,0%	1,9%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung	0,9%	0,7%
	313	Tourismus	0,5%	0,5%
	321	Dienstleistungseinrichtungen	0,5%	0,4%
	322	Dorferneuerung	9,2%	8,8%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	7,3%	7,3%
	323-1	Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft		
	323-2	Fließgewässerentwicklung im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie		
	323-3	Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer		
	323-4	Kulturerbe		
	331	Ausbildung und Information	0,3%	0,2%
331-1	Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger			
331-2	Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen			
341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	0,5%	0,4%	
341-1	Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)			
341-2	Regionalmanagement (REM)			
SP 4 Leader	41	Leader-Ansatz: Umsetzung der Programmmaßnahmen		
	411	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit	0,5%	0,4%
	412	Umwelt/Landschaft	0,3%	0,3%
	413	Lebensqualität/Diversifizierung	2,4%	2,3%
	421	Leader-Ansatz: Kooperationsprojekte	0,6%	0,5%
	431	Leader-Ansatz: Laufende Kosten der LAG	0,8%	0,8%

¹⁴ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

¹⁵ 2010 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms nach dem Health Check.

Nordrhein-Westfalen

„Ländlicher Raum“ 2007 - 2013 – Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹⁶	finanz. Anteil 2009 ¹⁷
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildung und Informationsmaßnahmen	0,8%	0,7%
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
	114-1	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für landwirtschaftliche Betriebe	1,3%	1,1%
	114-2	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten für forstwirtschaftliche Betriebe		
	115	<i>Aufbau von Betriebsführungsdiensten für landwirtschaftliche Betriebe (Altverpflichtung)</i>	0,6%	0,5%
	121	Modernisierung landwirtschaftl. Betriebe (Agrarinvestitionsförderungsprogramm/AFP)	10,7%	12,2%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse		
	123-1	Erhöhung der Wertschöpfung bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	6,2%	5,4%
123-2	Erhöhung der Wertschöpfung bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen			
124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft	0,5%	0,2%	
125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft			
125-1	Flurbereinigung	6,8%	6,7%	
125-2	Forstwirtschaftlicher Wegebau			
Schwerpunkt 2	211	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile in Berggebieten (Ausgleichszulage)	0,5%	0,4%
	212	Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Gebieten, die nicht Berggebiete sind (Ausgleichszulage)	4,3%	7,5%
	213	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG (Ausgleichszahlung)	2,9%	2,7%
	214	Agrarumweltmaßnahmen		
	214-1	ÖKW – Einführung oder Beibehaltung einer ökologischen Wirtschaftsweise		
	214-2	EXG – Einhaltung einer extensiven Grünlandnutzung		
	214-3	VIF – Anbau einer Vielfältigen Furchtfolge		
	214-4	UFE – Anlage von Uferrandstreifen		
	214-5	NUT – Zucht und Haltung spezieller Nutztierassen von Rindern, Pferden, Schafen und Schweinen, die in ihrem Bestand bedroht sind	41,9%	39,2%
	214-6	VNS – Vertragsnaturschutz mit folgenden Hauptvertragspaketen: VNS 1 – naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Äckern/Ackerstreifen VNS 2 – naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland inklusive spezieller Zusatzmaßn. VNS 3 – Streuobstwiesenbewirtschaftung (Erhaltungsmaßn. mit ggf. extensiver Unternutzung) VNS 4 – Bewirtschaftung von Hecken (Heckenschnitt, Mahd der Säume)		
	215	Tierschutzmaßnahmen	0,0%	2,8%
216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (Landwirtschaft) (Altverpflichtung) [Durchführung von Modellvorhaben für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren]	0,1%	0,1%	
221	Erstauflorstung landwirtschaftlicher Flächen (Altverpflichtung)	0,5%	0,5%	
224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 (Wald)	2,8%	2,2%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Forst Teil A – Maßnahmen gem. Kap. 4.2.2.7 NRR Teil B – Maßnahmen außerhalb der NRR	0,8%	0,7%	
Schwerpunkt 3	311	Maßnahmen zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft	1,9%	1,7%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs (Infrastruktureinrichtungen)	0,4%	0,4%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung	1,5%	1,6%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	5,6%	4,9%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes		
323-1	a) Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert	5,4%	4,7%	
323-2	b) Investive Arten- und Biotopschutz- sowie Biotopverbesserungsmaßnahmen			
323-3	c) Grundstücksankäufe			
SP 4 Leader	41	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie mit den Teilmaßnahmen auf Projektebene		
	411	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation	0,4%	0,3%
	412	Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung	0,4%	0,3%
	413	Verbesserung d. Lebensqualität im ländl. Raum und Diversifizierung d. ländl. Wirtschaft	2,0%	1,8%
	421	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit	0,4%	0,3%
431	Verwaltungs- und Durchführungskosten der lokalen Aktionsgruppe (LAG)	0,5%	0,5%	

¹⁶ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

¹⁷ 2009 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nat. Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms nach Health Check.

Rheinland-Pfalz

Programm ‚Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung‘ (PAUL) 2007-2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ¹⁸	finanz. Anteil 2009 ¹⁹
Schwerpunkt 1	111	Beihilfen für Informationsmaßnahmen – Waldbauernschulungen für Privatwaldbesitzer	0,1%	0,1%
	112	Förderung der Niederlassung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten (FNJ)	0,7%	0,9%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	9,4%	11,3%
	121-1	Grundsätze für die einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen – Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)		
	121-2	Förderung von Spezialmaschinen für Weinbausteillagen und moderne Umwelttechniken		
	123	Marktstrukturverbesserung	4,0%	4,1%
	125	Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	20,6%	20,9%
	125-1	Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes – Förderung der ländlichen Bodenordnung (Vorhaben zur Flurbereinigung und Flurbesserung)		
	125-2	Förderung landwirtschaftlicher und landwirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen		
125-3	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur			
126	Wiederherstellung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	3,0%	3,2%	
132	Unterstützung von Winzern, die sich an Lebensmittelqualitätsregeln für die Herstellung von Qualitätsweinen b. A. beteiligen	0,2%	0,2%	
Schwerpunkt 2	212	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	10,8%	11,2%
	214	Programm zur Förderung extensiver Erzeugungspraktiken im Agrarbereich aus Gründen des Umweltschutzes und des Landschaftserhaltes – Programm Agrar-Umwelt-Landschaft (PAULa)	23,6%	23,0%
	214-1	Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen		
	214-2	Umweltschonende Wirtschaftsweise im Unternehmen		
	214-3	Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen		
	214-4	Umweltschonende Steil- und Steilstlagenförderung		
	214-5	Mulchverfahren im Ackerbau		
	214-6	Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen		
	214-7	Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland		
	214-8	Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz		
	214-9	Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau		
	214-10	Alternative Pflanzenschutzverfahren		
	214-11	Vertragsnaturschutz Grünland		
	214-12	Vertragsnaturschutz Streuobst		
214-13	Vertragsnaturschutz Acker			
214-14	Vertragsnaturschutz Weinberg			
216	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	0,2%	0,2%	
216-1	Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe zur Steigerung des ökologischen Wertes in Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit hohem Naturwert			
216-2	Investitionen zur Einhaltung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumweltzielen			
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen – Bodenschutzkalkung (GAK-Maßnahme)	4,1%	3,9%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	2,3%	2,4%
	311-1	Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)		
	311-2	Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung: Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz		
	312	Förderung von Kooperationen von Land- und Forstwirten mit anderen Partnern	0,1%	0,1%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	1,0%	1,1%
	313-1	Förderung von Investitionen in Infrastrukturprojekte		
	313-2	Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen im Tourismussektor		
	313-3	Förderung touristischer Marketingmaßnahmen		
321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung	0,1%	1,9%	
322	Dorferneuerung	6,2%	0,6%	
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	4,7%	4,6%	
323-1	Maßnahmen und Projekte zur Wiederherstellung und Verbesserung der Struktur d. Gewässer			
323-2	Managementplanung, Investitionen zur Erhaltung des natürlichen Erbes			
323-3	Anlage von Schutzpflanzungen und vergleichbaren landschaftsverträglichen Anlagen			

¹⁸ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

¹⁹ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

	331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure in den unter Schwerpunkt 3 fallenden Bereichen		
	331-1	Gründungsberatung – Beratung zur Förderung der Gründungsbereitschaft	0,3%	0,5%
	331-2	Förderung der Entrepreneurship a) Gründen aus der Hochschule b) Gründen mit Unternehmerrerfahrungen		
	331-3	Förderung der Verbesserung touristischer Servicequalität		
	341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie		
	341-1	Förderung von Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK)	1,2%	1,5%
	341-2	Förderung des Regionalmanagements		
SP 4 Leader	41	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien Mainstream-Maßnahmen des Entwicklungsprogramms PAUL Ergänzende Leader-Maßnahmen		
	411	Wettbewerbsfähigkeit	0,1%	0,1%
	412	Umwelt/Landbewirtschaftung	0,1%	0,1%
	413	Lebensqualität/Diversifizierung	4,3%	5,2%
	421	Transnationale und gebietsübergreifende Zusammenarbeit	0,5%	0,7%
	431	Arbeit der lokalen Aktionsgruppe sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreuenden Gebiet	0,7%	0,7%

Saarland

Plan zur Entwicklung des Ländlichen Raums im Saarland 2007-2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ²⁰	finanz. Anteil 2009 ²¹
Schwptk. 1	114	Inanspruchnahme von Beratungsdienste	13,7%	0,6%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (Agrarinvestitionsförderung)	13,7%	12,2%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse		
	123-1	Erhöhung der Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse	1,4%	1,4%
	123-2	Erhöhung der Wertschöpfung der forstwirtschaftlichen Erzeugnisse		
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Forstwirtschaft	1,7%	1,6%
Schwerpunkt 2	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen <i>Innerhalb der NRR</i>		
	214-1	Förderung ökologischer Anbauverfahren		
	214-2	Extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlands mit höchstens 1,4 RGV/ha Hauptfutterfläche		
		<i>Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL</i>		
	214-3	Umwandlung von Ackerflächen in extensiv zu nutzendes Grünland		
	214-4	Anwendung von Mulch- oder Direktsaat oder Mulchpflanzverfahren im Ackerbau	35%	37,6%
	214-5	Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger mit umweltfreundlichem Ausbringungsverfahren		
	214-6	Anbau von Zwischenfrüchten oder Untersaaten im Ackerbau oder Begrünung von Dauerkulturen		
	214-7	Förderung mehrjähriger Stilllegung		
		<i>Außerhalb der NRR</i>		
	214-8	Förderung von artenreichem Dauergrünland		
	214-9	Streubstföderung		
	215	Tierschutzmaßnahmen	0,0%	1,3%
	227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	1,1%	2,3%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	2,6%	4,5%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen zur Förderung des Unternehmergeistes und Stärkung des Wirtschaftsgefüges	5,5%	1,8%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	5,0%	4,7%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	2,5%	2,3%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	7,8%	9,3%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes		
	323-1	Erstellung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen sowie Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert	5,3%	4,9%
	323-2	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes		
	341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie	2,1%	0%
SP 4 Leader	41	Lokale Entwicklungsstrategien		
	411	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Wettbewerbsfähigkeit	0,7%	0,7%
	412	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Umweltschutz/Landbewirtschaftung	1,5%	1,4%
	413	Durchführung der lokalen Entwicklungsstrategien im Bereich Lebensqualität und Diversifizierung	8,8%	8,2%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,7%	0,7%
	431	Laufende Kosten der LAGs, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung	2,9%	2,7%

²⁰ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

²¹ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Sachsen

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ²²	finanz. Anteil 2009 ²³
Schwerpunkt 1	113	Vorruhestand von Landwirten und landwirtschaftlichen Arbeitnehmern (Altverpflichtung)	1,2%	1,1%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	20,0%	20,4%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor	0,2%	0,2%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft	0,4%	0,4%
	132	Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen	0,0%	0,0%
	133	Informations- und Absatzfördermaßnahmen	0,2%	0,2%
Schwerpunkt 2	211	Zahlungen für naturbedingte Nachteile in Berggebieten	0,0%	0,1%
	212	Zahlungen für naturbedingte Nachteile in anderen Gebieten mit Benachteiligungen	8,0%	8,6%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen A: Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung B: extensive Grünlandwirtschaft und Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung und Pflege / naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen	17,4%	18,1%
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	2,1%	2,0%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,1%	0,1%
	227	Beihilfe für nichtproduktive Investitionen im Wald A: Waldkalkung B: Waldumbau C: Investive Maßnahmen zur Förderung von struktureller Vielfalt u. natürlichem Arteninventar	4,1%	3,9%
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten A: Investitionen zur Schaffung zusätzlicher nichtlandwirtschaftlicher Einkommen (Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten) mit Ausnahme von Maßnahmen des Landtourismus und der regenerativen Energieerzeugung	0,6%	0,6%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs A: Entwicklung von Tourismusdienstleistungen sowie Marketingmaßnahmen B: öffentlich zugängliche kleine Infrastruktur zur Förderung des Landtourismus C: Erweiterung von Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung von Gebäuden in ortsbildprägender/historischer ländlicher Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben einschließlich baulicher Investitionen	1,0%	0,9%
	321	Dienstleistungseinrichtung: Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung A: Dienstleistungseinrichtungen allgemein B: Abwasserbeseitigung C: Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen in Baulast der Gemeinden zum Zweck der Anbindung im ländlichen Raum	10,6%	11,2%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung A: Gebäudeentwicklung für private und gewerbliche Zwecke B: Verkehrliche Infrastruktur C: Siedlungsökologische Maßnahmen	21,1%	20,0%
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes Nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt/ des natürlichen Erbes A: Sichernde und gestaltende Maßnahmen für Biotope, Lebensräume und Lebensstätten geschützter bzw. gefährdeter Arten sowie Landschaftsstrukturelemente B: Vorbereitende und begleitende Fachleistungen Nachhaltige Sicherung des ländlichen Erbes C: Dörfliche Identität und soziale Integration D: Kulturerbe	5,5%	5,2%
	341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung Information, Konzeptionen u. Management zur Entwicklung des ländlichen Raumes und seiner Dörfer A: Konzeptionen B: Umsetzung von Entwicklungsstrategien C: Vorbereitungsleistungen D: Qualifizierung von leitenden ehrenamtlichen Akteuren in der integr. ländlichen Entwicklung	0,8%	0,8%
SP 4 Leader	41	Lokale Entwicklungsstrategien		
	411	A: Maßnahme M 411: Lokale Entwicklungsstrategie – Wettbewerbsfähigkeit	0,2%	0,2%
	413	B: Maßnahme M 413: Lebensqualität/Diversifizierung	3,7%	3,5%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit A: Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,2%	0,2%
431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	0,6%	0,6%	

²² 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

²³ 2009 nach dem Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Sachsen-Anhalt

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) im Förderzeitraum 2007 bis 2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ²⁴	finanz. Anteil 2009 ²⁵
Schwerpunkt 1	111	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	0,1%	0,1%
	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	0,2%	0,6%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	5,3%	5,4%
	121-1	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)		
	121-2	Innovative Investitionen mit Struktur- und Rationalisierungseffekten oder zur betrieblichen Weiterentwicklung (revolvierender Darlehensfonds)		
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	4,3%	2,6%
	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft sowie im Forstsektor	0,3%	0,3%
	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	7,8%	9,1%
125-1	Flurbereinigung			
125-2	Ländlicher Wegebau			
125-3	Verbesserung und Ausbau der forstwirtschaftlichen Infrastruktur			
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	15,8%	13,7%	
Schwerpunkt 2	212	Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind	1,6%	3,7%
	213	Natura 2000 - Ausgleich für die Landwirtschaft	3,0%	0,9%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	15,5%	21,2%
	214-1	Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung (MSL)		
	214-2	Freiwillige Naturschutzleistungen		
	214-3	Erhaltung genetischer Ressourcen der Landwirtschaft		
	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0,6%	0,5%
	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0,1%	0,1%
224	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	0,1%	0,1%	
225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	0,1%	0,1%	
227	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen	2,4%	2,2%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	0,8%	0,6%
	312	Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen	0,9%	0,3%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs	0,0%	0,7%
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	15,2%	15,3%
	321-1	Kleininfrastrukturmaßnahmen in den Bereichen		
	321-2	Abwasser		
	321-3	Trinkwasser		
	321-4	Investitionen in kleinere Schulen		
	321-4	Investitionen in Kindertageseinrichtungen		
322	Dorferneuerung und Dorfentwicklung	9,4%	8,2%	
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	9,0%	8,5%	
323-1	Maßnahmen für das Schutzgebietssystem Natura 2000 sowie für sonstige Gebiete mit hohem Naturwert			
323-2	Naturnahe Gewässerentwicklung			
323-3	Erhaltung der Kulturlandschaft des Steillagenweinbaus im Weinbaugebiet Sachsen-Anhalt			
323-4	Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz			
341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung lokaler Entwicklungsstrategien	0,1%	0,1%	
SP 4 Leader	41(1)	Durchführung des Leader-Konzeptes – Lokale Entwicklungsstrategien	0,6%	0,6%
	41(3)		2,9%	2,8%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,0%	0,0%
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	0,7%	0,6%

²⁴ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

²⁵ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Schleswig-Holstein

Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR) 2007-2013

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ²⁶	finanz. Anteil 2009 ²⁷
Schwerpunkt 1	111	Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	0,3%	0,2%
	121	Agrarinvestitionsförderung (AFP)	6,1%	3,9%
	123	Förderung der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	4,8%	4,8%
	125	Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	3,3%	2,8%
	125-1	Ländliche Neuordnung einschließlich freiwilliger Landtausch (Flurbereinigung nach GAK)		
	125-2	Ländlicher Wegebau		
126	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen	14,4%	25,4%	
126-1	Maßnahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden			
126-2	Küstenschutz im ländlichen Raum			
Schwerpunkt 2	212	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	1,4%	0,9%
	213	Natura 2000-Prämie	1,7%	1,5%
	214	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	21,8%	14,2%
	214-1	Dauergrünland-Programm		
	214-2	Halligprogramm		
	214-3	Reduzierung der Stoffeinträge in Gewässer		
	214-4	Ökologische Anbauverfahren		
214-5	Vertragsnaturschutz			
221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	1,8%	1,2%	
227	Waldumbau	1,3%	0,9%	
Schwerpunkt 3	311	Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	1,7%	0,6%
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung (Einzelbetriebliche Förderung Teil B)		
	311-2	Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz	0,6%	0,0%
	312	Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung	5,5%	1,3%
	313	Förderung des Fremdenverkehrs a) Ziff. 4.3.1.3 NRR b) außerhalb der NRR		
	321	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	5,2%	8,3%
	321-1	Initiative Biomasse und Energie		
	321-2	Anpassung von Kleinkläranlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (Nachrüstung)		
	313-3	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung	3,0%	3,8%
	322	Dorferneuerung und -entwicklung	14,2%	15,7%
323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes			
323-1	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Kulturerbes			
323-2	Naturschutz und Landschaftspflege			
323-3	WRRL (investive Maßnahmen) – Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern, Wiedervernässung von Niedermooren			
331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Zielgruppe Wirtschaftsakteure	0,5%	0,1%	
341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung a) Ziff. 4.3.4 NRR b) außerhalb der NRR	0,2%	0,2%	
SP 4 Leader	41(3)	Lokale Entwicklungsstrategien	10,2%	10,7%
	411	Wettbewerbsfähigkeit		2,8%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,3%	0,3%
	431	Betreiben der LAG sowie Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	1,1%	1,2%

²⁶ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

²⁷ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

Thüringen

Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen 2007 - 2013 (FILET)

SP	Maßnahmen-Code	Bezeichnung der Maßnahme	finanz. Anteil 2007 ²⁸	finanz. Anteil 2009 ²⁹
Schwerpunkt 1	111	Bildungsmaßnahmen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich	0,2%	0,2%
	114	Beratung und Managementsysteme	0,3%	0,3%
	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	8,9%	10,4%
	121-1	Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)		
	121-2	Agrarinvestitionsförderungsprogramm für Unternehmen der Tierhaltung		
	122	Förderung von Investitionen in Forstbetrieben	0,2%	0,2%
	123	Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	3,1%	2,9%
	123-1	Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse		
	123-2	Verarbeitung und Vermarktung von Holz		
124	Innovationsförderung in der Land- und Ernährungswirtschaft	0,6%	0,6%	
Schwerpunkt 2	125	Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft	9,3%	8,7%
	125-1	Forstwirtschaftlicher Wegebau		
	125-2	Flurbereinigung (Ausführungskosten)		
	125-3	Flurbereinigung (Verfahrens- und Vermessungskosten)		
	125-4	Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere ländlicher Wegebau		
	126	Hochwasserschutz	4,4%	4,6%
	212	Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	11,3%	11,7%
	214	Umweltgerechte Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege in Thüringen (KULAP 2007) Landwirtschaft und Gartenbau (L) Naturschutzmaßnahmen (N) Maßnahmen des Gewässerschutzes (W) Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen (T)	25,2%	26,7%
221	Erstaufforstung und Erstaufforstungsprämie für landwirtschaftliche Flächen	0,8%	0,8%	
225	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	0,7%	0,6%	
Schwerpunkt 3	227	Naturnahe Waldbewirtschaftung und Waldumweltmaßnahmen mit größerem Investitionsbedarf	1,2%	1,1%
	227-1	Naturnahe Waldbewirtschaftung		
	227-2	Waldumweltmaßnahmen mit größerem Investitionsbedarf		
	227-3	Bodenschutzkalkung		
	311	Diversifizierung hin zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten	1,9%	1,7%
	311-1	Investitionen zur Diversifizierung		
311-2	Agrartourismus (Urlaub auf dem Bauernhof)			
313	Agrartourismus	0,4%	0,3%	
321	Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen	6,8%	6,4%	
Schwerpunkt 4	322	Dorferneuerung und -entwicklung	17,1%	16,1%
	322-1	Dorferneuerung und -entwicklung		
	322-2	Entwicklung von kleinst- und kleinstädtisch geprägten ländlichen Gemeinden bis 10.000 Einwohner		
	323	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	1,9%	1,7%
	323-1	Naturnahe Gewässerentwicklung		
323-2	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft			
SP 4 Leader	331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	0,1%	0,1%
	341	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept	0,3%	0,2%
	411	Einrichtung und Durchführung regionaler Entwicklungsstrategien	0,5%	0,5%
	412		0,3%	0,2%
	413		2,1%	2,0%
	421	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	0,3%	0,3%
	431	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe	0,8%	0,8%

²⁸ 2007 geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.

²⁹ 2009 nach Health Check geplanter Anteil der Finanzmittel (incl. nationalen Top ups) pro Maßnahme im Vergleich zur Gesamtsumme des Entwicklungsprogramms.